

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

an unserem diesjährigen Erlabrunner Fortbildungstag haben wir uns dem Thema „Zwangserkrankungen“ zugewandt.

Unser Anliegen ist es, für Sie als Kollegen und Einweiser das große Thema „Zwänge“ in seiner Komplexität verständlich darzustellen und Ihnen unser therapeutisches Vorgehen nahezubringen.

Dabei ist die Tatsache sehr interessant, dass sich Zwangsstörungen oft als Begleiter oder sogenannte Vorläufer von Ängsten finden bzw. der Zwang als Angstabwehr entwickelt wird. Eine weitere häufige Kombination von Zwangserkrankungen finden wir auch im Zusammenhang mit depressiven Symptomen.

Mit unseren gewonnenen Referenten stehen Ihnen sowohl im Bereich der Phänomenologie als auch in den pharmakotherapeutischen Möglichkeiten der Behandlung zwei hoch spezialisierte Referenten zur Verfügung, die aus ihrem reichen Erfahrungsschatz im Umgang mit Zwangspatienten berichten werden. Daneben haben wir eine Anregung Ihrerseits aufgegriffen und bieten Ihnen auch einen Einblick in die symptomzentrierte Tätigkeit unserer Spezialtherapeuten.

Wir gehen davon aus, dass uns ein interessanter und spannender Weiterbildungstag bevorsteht, an dem Sie im abschließenden Workshop die Gelegenheit haben, persönliche Erfahrungen und Problemstellungen direkt einzubringen und mit unseren Referenten zu bearbeiten.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unserem Angebot ein bisschen neugierig gemacht haben und würde mich sehr freuen, wenn wir Sie zu unserem Erlabrunner Fortbildungstag am 03.10.2009 begrüßen könnten.

Mit besten kollegialen Empfehlungen
Ihr

Dr. med. Bernd Eilitz
Chefarzt der Klinik
für Psychotherapie und Psychosomatik

PROGRAMM

| | |
|---------------|--|
| 09:00 – 09:15 | Begrüßung und Einführung in das Thema ChA Dr. med. B. Eilitz |
| 09:15 – 10:00 | Perspektiven und Wechsel bei Zwangserkrankungen ChA Dr. med. P Grampp Klinik für Psychiatrie/Psychother. Fachkrankenhaus Hubertusburg |
| 10:00 – 10:45 | Pharmakotherapeutische Möglichkeiten bei Zwangserkrankungen ChA Dr. med. W. Koch Klinik für Psychiatrie/Psychother. Helios Klinikum Aue |
| 10:45 – 11:15 | Diskussion der Fachvorträge |
| 11:15 – 12:00 | Fallvignette – Behandlungsansätze von Zwangserkrankungen aus verhaltenstherapeutischer u. tiefenpsychologischer Sicht |
| 12:00 – 13:00 | Mittagspause |
| 13:00 – 14:15 | Workshopangebote: 1. Möglichkeiten begleittherap. Angebote bei Zwangserkrankungen aus ergotherapeut. Sicht 2. Möglichkeiten begleittherap. Angebote bei Zwangserkrankungen aus musiktherapeut. Sicht |
| 14:15 – 14:30 | Schlusswort und Verabschiedung ChA Dr. med. B. Eilitz |

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. B. Eilitz
Chefarzt der Klinik für Psychotherapie
und Psychosomatik

Der ERLABRUNNER PSYCHOTHERAPIETAG findet mit freundlicher Unterstützung von den Pharmafirmen:

Servier
Lundbeck sowie
Lilly

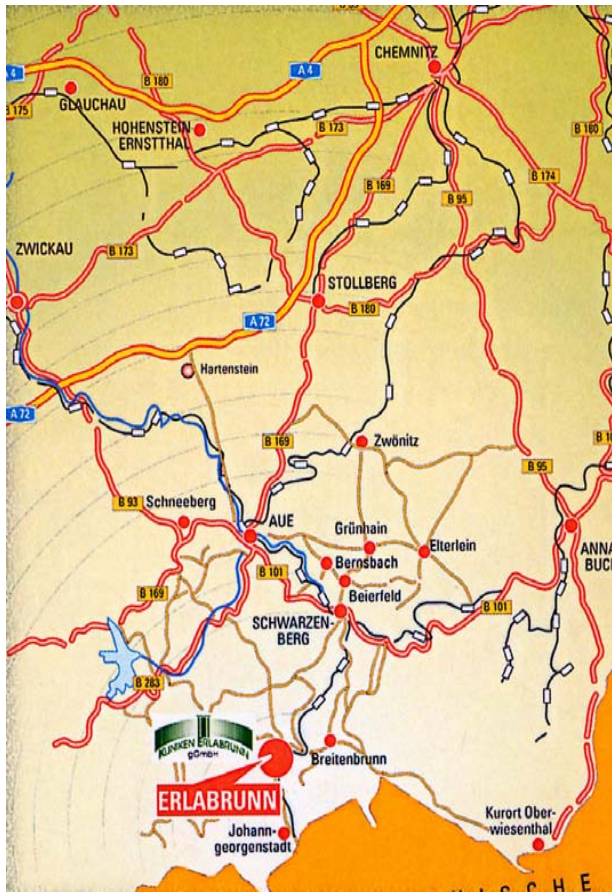
statt.

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung für das Fortbildungsdiplom bei der Sächsischen Landesärztekammer eingereicht.



Anfahrtsmöglichkeiten zu der Kliniken Erlabrunn gGmbH

1. Von der A 4 (Abfahrt Meerane) durch Zwickau Richtung Schneeberg – Aue (B 93), dann Lauter – Schwarzenberg (B 101) – Richtung Johanngeorgenstadt
2. Von der A 72 (Abfahrt Hartenstein/Aue) Richtung Aue, dann gleiche Route wie Variante 1.



Anmeldung und Rückfragen an:

Kliniken Erlabrunn gGmbH
Sekretariat Klinik für Psychotherapie
und Psychosomatik
Frau Preiß
Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn

Telefon: 03773 6-2301
Telefax: 03773 6-2306
E-Mail: f.preiss@erlabrunn.de

Rückantwort erbeten bis zum **15. 09. 2008**.



Akademisches Ausbildungs Krankenhaus für die
Medizinische Fakultät der Masaryk Universität in Brno“

EINLADUNG

zum
**13. Erlabrunner
Psychotherapietag**

Zwangserkrankungen

am 03. Oktober 2009
09:00 - 14:30 Uhr

in der Aula der
Kliniken Erlabrunn gGmbH



Absender:



Kliniken Erlabrunn gGmbH
Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Frau Preiß
Erlabrunn
Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn

**Am 13. Erlabrunner Psychotherapietag
Samstag, den 03. Oktober 2008**

in der Aula

der Kliniken Erlabrunn gGmbH
nehme ich mit Personen teil.

Rückantwort erbeten bis 15. 9. 2009

- Teilnahme am Workshop 1: ja nein, wenn `ja` wie viele Personen:
- Teilnahme am Workshop 2: ja nein, wenn `ja` wie viele Personen:

Datum

Unterschrift/Stempel